Heraus zum Streik!



Jugendstreik Bern gegen Austerität und Militarisierung

Bewilligte Demonstration
Münsterplatz, Bern

20.11., 17:30 Uhr

Für unsere Zukunft, nicht für ihre Kriege!

Für Aufrüstung stehen Milliarden bereit. Bei Bildung, Klimaschutz und sozialen Angeboten spart der bürgerliche Staat. Während Rüstungskonzerne profitieren, wird unsere Zukunft kaputtgespart.

Wir wollen eine gute Ausbildung, ein bezahlbares Leben und eine Zukunft auf einem bewohnbaren Planeten. Gegen Militarisierung, Rassismus und Patriarchat. Für eine Gesellschaft, in der unsere Bedürfnisse mehr zählen als ihre Profite!

Am Nachmittag streiken: 20. November, 15:00 Uhr, Grosse Schanze

Am 20. November rufen wir Schüler*innen, Lernende und Studierende zum Streik auf: Organisiert euch an eurer Schule, Hochschule oder in eurem Betrieb und beteiligt euch an den dezentralen Streikaktionen. Anschliessend kommen wir ab 15.00 Uhr zum gemeinsamen Alternativprogramm auf der Grossen Schanze zusammen.

Am Abend auf die Strasse: 20. November, 17:30 Uhr, Münsterplatz

Gemeinsam ziehen wir durch Bern zur Schützenmatte. Dort erwarten euch Reden, Infostände und ein Konzert von MEHRHEITS TOUGLECH.

Über den Streiktag hinaus: Für unsere Zukunft, nicht für ihre Kriege!

Gespräch mit Simon David Dressler: 18. November
Perspektiven des Anti-Militarismus, organisiert von der bfs

Bildungsanlass: 21. November, 16:30 Uhr, Holligerhof 8, Bern
Wie treten wir dem antifeministischen Backlash entgegen? Reaktionäre Männlichkeitsbilder und feministische Gegenstrategien.
Mit Tamara Funiciello, Anna-Béatrice Schmaltz und «Die Feministen».

Offenes Antifaschistisches Treffen (OAT): 27. November, 19:00 Uhr
Anmelden via Instagram bei @oat_bern

Infos und das aktuelle Programm:

Website:
jugendstreik.ch

Instagram:
@jugendstreikbern

Telegramkanal